

ROBES POLITIQUES – FRAUEN MACHT MODE

Robes politiques – eine Ausstellung zu Frauen, Macht und Mode, zu sehen vom 19. März 2021 bis einschliesslich 6. Februar 2022 im Textilmuseum St.Gallen.

50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht in der Schweiz: Anlässlich des Jubiläums präsentiert das Textilmuseum Kostüme und Accessoires, die weiblichen Machtanspruch und weibliche Machtrepräsentation im Wandel von Gesellschaft, Politik und Mode versinnbildlichen. Einen Fokus legt die Ausstellung «Robes politiques» auf die öffentliche Wahrnehmung bedeutender Frauen, deren Erscheinen auf der politischen Bühne damals wie heute nicht nur mit Beifall, sondern vielfach auch mit (Stil-)Kritik bedacht wurde und wird.

Die Ausstellung versteht sich als thematische Annäherung ohne chronologische Abfolge. In sechs Kapiteln wird die Kleidung einflussreicher Frauen unter verschiedenen Gesichtspunkten beleuchtet. Vertreten sind die britische Premierministerin Margaret Thatcher, die First Lady Jacky Kennedy, Kaiserin Sisi und die letzte Kaiserin Frankreichs, Eugénie de Montijo. Auch Schweizer Politikerinnen wie Elisabeth Kopp, Doris Leuthard und Karin Keller-Sutter präsentieren ausgewählte Kleidungsstücke aus ihrem privaten Fundus.

Fünzig textile Objekte, ergänzt um ausgewählte Bilder, Fotografien und Videos, verdeutlichen das Spannungsfeld zwischen Weiblichkeit und Machtposition, Skandal und Idealisierung, Volksnähe und Repräsentation. Sie veranschaulichen den strategischen Einsatz von Kleidung und Accessoires im Laufe der Jahrhunderte in unterschiedlichen Ländern und Staatsformen.

Die Ausstellung «Robes politiques – Frauen Macht Mode», die vom 19. März 2021 bis einschliesslich 6. Februar 2022 im Textilmuseum St.Gallen gezeigt wird, ist Teil der Kooperation «50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht – Ausstellungen und mehr»

Presse

Pressebilder und -texte finden Sie im [Pressebereich](#) unserer Website

Silvia Gross

Kommunikation

sgross@textilmuseum.ch

+41 71 228 017

ROBES POLITIQUES – FRAUEN MACHT MODE

19.3.2021 – 6.2.2022

Textilmuseum St.Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St.Gallen

info@textilmuseum.ch

+41 71 228 00 10

geöffnet täglich 10 – 17 Uhr

Wir danken der Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer Stiftung SMKK, der Hans und Wilma Stutz Stiftung, der Walther und Verena Spühl-Stiftung sowie

Ria & Arthur
Dietschweiler Stiftung

**ERNST GÖHNER
STIFTUNG**

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.

prohelvetia

ZÜRCHERISCHE
SEIDENINDUSTRIE
GESELLSCHAFT

GEORG UND BERTHA
SCHWYZER-WINIKER
STIFTUNG

Kanton St.Gallen
Kulturförderung 

//st.gallen

Stiftung
Textilmuseum

SWISS TEXTILES

 **IHK**
St.Gallen
Appenzell

E
EINSTEIN ST. GALLEN
HOTEL CONGRESS SPA

ROBES POLITIQUES – FRAUEN MACHT MODE

Robes politiques – eine Ausstellung zu Frauen, Macht und Mode, zu sehen vom 19. März 2021 bis einschliesslich 6. Februar 2022 im Textilmuseum St.Gallen.

50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht in der Schweiz: Anlässlich des Jubiläums präsentiert das Textilmuseum Kostüme und Accessoires, die weiblichen Machtanspruch und weibliche Machtrepräsentation im Wandel von Gesellschaft, Politik und Mode versinnbildlichen. Einen Fokus legt die Ausstellung «Robes politiques» auf die öffentliche Wahrnehmung bedeutender Frauen, deren Erscheinen auf der politischen Bühne damals wie heute nicht nur mit Beifall, sondern vielfach auch mit (Stil-)Kritik bedacht wurde und wird.

Die Ausstellung versteht sich als thematische Annäherung ohne chronologische Abfolge. In sechs Kapiteln wird die Kleidung einflussreicher Frauen unter verschiedenen Gesichtspunkten beleuchtet. Vertreten sind die britische Premierministerin Margaret Thatcher, die First Lady Jacky Kennedy, Kaiserin Sisi und die letzte Kaiserin Frankreichs, Eugénie de Montijo. Auch Schweizer Politikerinnen wie Elisabeth Kopp, Doris Leuthard und Karin Keller-Sutter präsentieren ausgewählte Kleidungsstücke aus ihrem privaten Fundus.

Fünzig textile Objekte, ergänzt um ausgewählte Bilder, Fotografien und Videos, verdeutlichen das Spannungsfeld zwischen Weiblichkeit und Machtposition, Skandal und Idealisierung, Volksnähe und Repräsentation. Sie veranschaulichen den strategischen Einsatz von Kleidung und Accessoires im Laufe der Jahrhunderte in unterschiedlichen Ländern und Staatsformen.

Die Ausstellung «Robes politiques – Frauen Macht Mode», die vom 19. März 2021 bis einschliesslich 6. Februar 2022 im Textilmuseum St.Gallen gezeigt wird, ist Teil der Kooperation «50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht – Ausstellungen und mehr»

Presse

Pressebilder und -texte finden Sie im [Pressebereich](#) unserer Website

Silvia Gross

Kommunikation

sgross@textilmuseum.ch

+41 71 228 017

ROBES POLITIQUES – FRAUEN MACHT MODE

19.3.2021 – 6.2.2022

Textilmuseum St.Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St.Gallen

info@textilmuseum.ch

+41 71 228 00 10

geöffnet täglich 10 – 17 Uhr

Wir danken der Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer Stiftung SMKK, der Hans und Wilma Stutz Stiftung, der Walther und Verena Spühl-Stiftung sowie

Ria & Arthur
Dietschweiler Stiftung

**ERNST GÖHNER
STIFTUNG**

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.

prohelvetia

**ZÜRCHERISCHE
SEIDENINDUSTRIE
GESELLSCHAFT**

GEORG UND BERTHA
**SCHWYZER-WINIKER
STIFTUNG**

**Kanton St.Gallen
Kulturförderung** 

// st.gallen

Stiftung
Textilmuseum

swiss TEXTILES

 **IHK
St.Gallen
Appenzell**

E
EINSTEIN ST. GALLEN
HOTEL CONGRESS SPA

ROBES POLITIQUES – FRAUEN MACHT MODE

Robes politiques – eine Ausstellung zu Frauen, Macht und Mode, zu sehen vom 19. März 2021 bis einschliesslich 6. Februar 2022 im Textilmuseum St.Gallen.

50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht in der Schweiz: Anlässlich des Jubiläums präsentiert das Textilmuseum Kostüme und Accessoires, die weiblichen Machtanspruch und weibliche Machtrepräsentation im Wandel von Gesellschaft, Politik und Mode versinnbildlichen. Einen Fokus legt die Ausstellung «Robes politiques» auf die öffentliche Wahrnehmung bedeutender Frauen, deren Erscheinen auf der politischen Bühne damals wie heute nicht nur mit Beifall, sondern vielfach auch mit (Stil-)Kritik bedacht wurde und wird.

Die Ausstellung versteht sich als thematische Annäherung ohne chronologische Abfolge. In sechs Kapiteln wird die Kleidung einflussreicher Frauen unter verschiedenen Gesichtspunkten beleuchtet. Vertreten sind die britische Premierministerin Margaret Thatcher, die First Lady Jacky Kennedy, Kaiserin Sisi und die letzte Kaiserin Frankreichs, Eugénie de Montijo. Auch Schweizer Politikerinnen wie Elisabeth Kopp, Doris Leuthard und Karin Keller-Sutter präsentieren ausgewählte Kleidungsstücke aus ihrem privaten Fundus.

Fünzig textile Objekte, ergänzt um ausgewählte Bilder, Fotografien und Videos, verdeutlichen das Spannungsfeld zwischen Weiblichkeit und Machtposition, Skandal und Idealisierung, Volksnähe und Repräsentation. Sie veranschaulichen den strategischen Einsatz von Kleidung und Accessoires im Laufe der Jahrhunderte in unterschiedlichen Ländern und Staatsformen.

Die Ausstellung «Robes politiques – Frauen Macht Mode», die vom 19. März 2021 bis einschliesslich 6. Februar 2022 im Textilmuseum St.Gallen gezeigt wird, ist Teil der Kooperation «50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht – Ausstellungen und mehr»

Presse

Pressebilder und -texte finden Sie im [Pressebereich](#) unserer Website

Silvia Gross

Kommunikation

sgross@textilmuseum.ch

+41 71 228 017

ROBES POLITIQUES – FRAUEN MACHT MODE

19.3.2021 – 6.2.2022

Textilmuseum St.Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St.Gallen

info@textilmuseum.ch

+41 71 228 00 10

geöffnet täglich 10 – 17 Uhr

Wir danken der Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer Stiftung SMKK, der Hans und Wilma Stutz Stiftung, der Walther und Verena Spühl-Stiftung sowie

Ria & Arthur
Dietschweiler Stiftung

**ERNST GÖHNER
STIFTUNG**

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.

prohelvetia

ZÜRCHERISCHE
SEIDENINDUSTRIE
GESELLSCHAFT

GEORG UND BERTHA
SCHWYZER-WINIKER
STIFTUNG

Kanton St.Gallen
Kulturförderung 

//st.gallen

Stiftung
Textilmuseum

SWISS TEXTILES

 **IHK**
St.Gallen
Appenzell

E
EINSTEIN ST. GALLEN
HOTEL CONGRESS SPA